



## Microsoft und SAP kündigen neue Kooperation bei Cloud, Daten und Mobilität an

Microsoft und SAP kündigen neue Kooperation bei Cloud, Daten und Mobilität an  
Microsoft und SAP haben ihre globale Partnerschaft erweitert. Gemeinsam wollen sie neue Lösungen bereitstellen, die die Mitarbeiterproduktivität steigern, die Mobilität von Mitarbeitern verbessern und zu einem höheren Geschäftsnutzen für Kunden und Partner beitragen sollen. Mit der heutigen Ankündigung soll die langjährige Partnerschaft der beiden Unternehmen in drei zentralen Bereichen ausgebaut werden: Cloud Computing für Unternehmen mit der Zertifizierung von Microsoft Azure für geschäftskritische SAP-Anwendungen; verbesserte Interoperabilität zwischen Daten aus SAP-Anwendungen und Microsoft Office, einschließlich allgemein verfügbarer Konnektivität zwischen Business-Intelligence (BI)-Lösungen aus dem SAP-BusinessObjects-Portfolio und der Lösung Power BI von Microsoft; sowie mobile Produktivität mit erweiterter Entwicklung und Support für Windows und Windows Phone 8.1.  
"Microsoft und SAP verbindet eine großartige Geschichte. Gemeinsam wollen wir die vielfältigen Anforderungen unserer Firmenkunden erfüllen", sagt Scott Guthrie, Executive Vice President, Cloud Enterprise bei Microsoft. "Die erweiterte Partnerschaft mit SAP unterstreicht unser langfristiges Engagement wenn es darum geht, passende Anwendungen und Services für unsere Kunden bereitzustellen - in ihren eigenen Clouds, Clouds von Dienstleistern, Microsoft Azure und Microsoft Office." "Es war ein ereignisreiches Jahr für eine der führenden strategischen Partnerschaften in unserer Branche", sagt Steve Lucas, President, Platform Solutions bei SAP. "Für unsere Kunden zählen SAP und Microsoft zu den wichtigsten strategischen Anbietern, um ihren Geschäftserfolg voranzutreiben. Basierend auf dem Feedback unserer Kunden haben wir gemeinsam auf deren Bedürfnisse abgestimmte, neue, innovative Programme für Cloud, Mobilität, Analytics und Interoperabilität entwickelt, und werden dies auch in Zukunft fortsetzen. Wir sind davon überzeugt, dass die Kunden von den neuen Programmen beispiellos profitieren werden."  
SAP-Anwendungen auf Microsoft Azure  
Voraussichtlich bis zum Ende des zweiten Quartals 2014 werden Microsoft und SAP die SAP-Business-Suite-Software, SAP-Business-All-In-One-Lösungen, die SAP Mobile Platform, SAP Adaptive Server Enterprise (SAP ASE) und die Entwickler-Edition der SAP-HANA-Plattform auf Azure unterstützen. Darüber hinaus sollen Kunden und Entwickler mithilfe des SAP Cloud Appliance Library Tools eine Reihe vorkonfigurierter SAP-Lösungen innerhalb von Minuten direkt in Azure implementieren und bereitstellen können.  
Neue und bestehende SAP-Kunden werden das "pay per use"-Modell von Azure nutzen können, um Infrastruktur- und Gesamtbetriebskosten zu senken. Zudem werden Kunden auf die Rechenleistung von Azure zugreifen können, um SAP-Lösungen zu unterstützen und Rechenkapazitäten entsprechend ihren aktuellen Anforderungen schnell skalieren zu können. Dabei zahlen sie nur für die tatsächlich genutzten Ressourcen.  
Verbesserter Datenzugriff und Interoperabilität  
Die Konnektivität von Excel zu den BI-Lösungen aus dem SAP-BusinessObjects-Portfolio durch die Lösung Power BI von Microsoft ist ab sofort allgemein verfügbar. Außerdem planen Microsoft und SAP, die Interoperabilität zwischen Anwendungen und Plattformen mit einer neuen Version von SAP Gateway for Microsoft zu vertiefen. Damit sollen Kunden in der Lage sein, Geschäftsprozesse zu automatisieren und über Microsoft Office 365 und Microsoft Azure auf SAP-Anwendungen und -Daten zuzugreifen. Kunden können bereits heute mit der aktuellen Version von SAP Gateway for Microsoft starten und auf die neue Version upgraden, sobald sie in der zweiten Jahreshälfte 2014 verfügbar ist. Weitere Informationen finden Sie unter SAP Gateway for Microsoft.  
Erweiterte mobile Zusammenarbeit  
Microsoft und SAP planen, SAP Mobile Apps für Windows und Windows Phone 8.1 zu entwickeln und gemeinsam zu vermarkten. Sie sollen Kunden helfen, von überall und jederzeit ihrem Geschäft nachgehen zu können. Die neuen Anwendungen werden über das SAP-Mobile-Secure-Portfolio oder Windows Intune verwaltet und gesichert. Beispiele der zukünftigen Angebote aus der erweiterten Zusammenarbeit werden auf der SAPHIRE NOW, die vom 3. bis 5. Juni in Orlando, Florida stattfindet, vorgestellt. Weitere Informationen finden Sie hier.  
Die heutigen Ankündigungen einer noch engeren Zusammenarbeit von Microsoft und SAP bieten vielversprechende neue Möglichkeiten für Kunden sowie Geschäftschancen für Partner und Entwickler. Weitere Informationen finden Sie hier.  
Informationen zu SAP  
Als Marktführer für Unternehmenssoftware unterstützt die SAP AG Firmen jeder Größe und Branche, ihr Geschäft profitabel zu betreiben, sich kontinuierlich anzupassen und nachhaltig zu wachsen. Vom Back Office bis zur Vorstandsetage, vom Warenlager bis ins Regal, vom Desktop bis hin zum mobilen Endgerät - SAP versetzt Menschen und Organisationen in die Lage, effizienter zusammenzuarbeiten und Geschäftsinformationen effektiver zu nutzen als die Konkurrenz. Mehr als 258.000 Kunden setzen auf SAP-Anwendungen und -Dienstleistungen, um ihre Ziele besser zu erreichen. Weitere Informationen unter [www.sap.de](http://www.sap.de).  
Informationen zu Microsoft  
Gegründet 1975, ist Microsoft der weltweit führende Hersteller von Standardsoftware, Services und Lösungen. Sie helfen Menschen sowie Unternehmen, ihr Potenzial voll zu entfalten.  
Hinweis an die Redaktionen  
Für Pressefotos und Fernsehmaterial in hoher Auflösung besuchen Sie bitte unsere Plattform [www.sap.com/photos](http://www.sap.com/photos). Dort finden Sie aktuelles sendefähiges TV-Footage-Material sowie Bilder zu Themen rund um SAP zum direkten Download. Videos zu SAP-Themen aus der ganzen Welt finden Sie unter [www.sap-tv.com](http://www.sap-tv.com). Sie können die Filme von dieser Seite auch in Ihren eigenen Publikationen und Webseiten einbinden.  
Ansprechpartner für die Presse:  
Tanja Charrier  
SAP AG  
+49 (0) 62 27-74 85 22  
tanja.charrier@sap.com  
Barbara Steiger  
Microsoft  
+49 (0) 89 3176 3717  
basteig@microsoft.com  
Stephan Ester  
Burson-Marsteller  
+49 (0) 69-2 38 09-62  
stephan.ester@bm.com  
SAP Presse-Hotline:  
+49 (0) 62 27-74 63 15  
press@sap.com  


### Pressekontakt

SAP Deutschland AG & Co. KG

69190 Walldorf

### Firmenkontakt

SAP Deutschland AG & Co. KG

69190 Walldorf

drittgrößter unabhängiger Softwarelieferant der Welt entwickeln wir maßgeschneiderte Unternehmenslösungen für unsere Kunden rund um den Globus. Unseren Erfolg verdanken wir der hohen Qualität unserer Produkte sowie der langjährigen Erfahrung und dem Know-how unserer Mitarbeiter. Einzelheiten über die Entwicklung des Unternehmens finden Sie in unserer Unternehmensgeschichte. Das Unternehmen wurde 1972 von fünf IBM-Mitarbeitern gegründet und zählt mittlerweile rund 35.000 Beschäftigte. Allein in der Software-Entwicklung sind weltweit insgesamt 10.600 Mitarbeiter beschäftigt. Neben ihrem Haupt-Entwicklungszentrum am Stammsitz in Walldorf unterhält die SAP Entwicklungslabors unter anderem in Palo Alto (USA), Tokio, Bangalore (Indien) und Sophia Antipolis (Frankreich) sowie in Berlin, Karlsruhe und Saarbrücken. Mit Niederlassungen in mehr als 50 Ländern erzielte die SAP im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 7,5 Milliarden Euro. Die SAP AG ist an verschiedenen Börsen einschließlich der Frankfurter Wertpapierbörse und der New Yorker Wertpapierbörse (NYSE) unter dem Tickersymbol "SAP" gelistet.